

Zeitschrift: Parkett : the Parkett series with contemporary artists = Die Parkett-Reihe mit Gegenwartskünstlern

Herausgeber: Parkett

Band: - (1995)

Heft: 44: Collaborations Vija Celmins, Andreas Gursky, Rirkrit Tiravanija

Artikel: "Les infos du paradis"

Autor: Schmidt, Susanne

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-680783>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

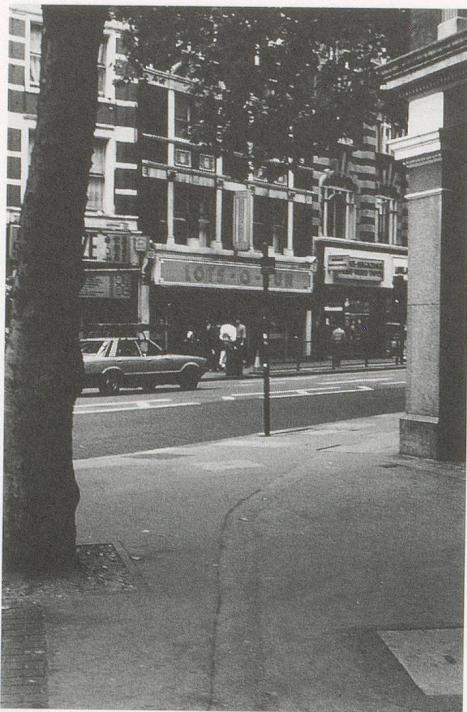
« LES INFOS DU PARADIS »

LIAM GILICK AND DOUGLAS GORDON

Grim at the beginning the relationship was rooted in narrative. Two people met to exchange stories. The tales mutated. After only a very short time they became disassociated from the people who had told them in the first place. A series of editing sessions took place. This was conducted over quite a distance. The two storytellers rarely sat down together. After about a year had passed, the original narratives had become distorted. They no longer echoed with conversation or exchange. Yet each story had a certain quality that was worth preserving, a series of encounters and coincidences that had led to grim conclusions. As a whole they were potentially too much. Too much layered on top of excess. Yet these things needed to be preserved in some way. So the two storytellers began to photograph key images from the tales, parts of longer narratives now barely remembered in any detail. These pages are all that is left from that gloomy day in Glasgow when the storytelling began.



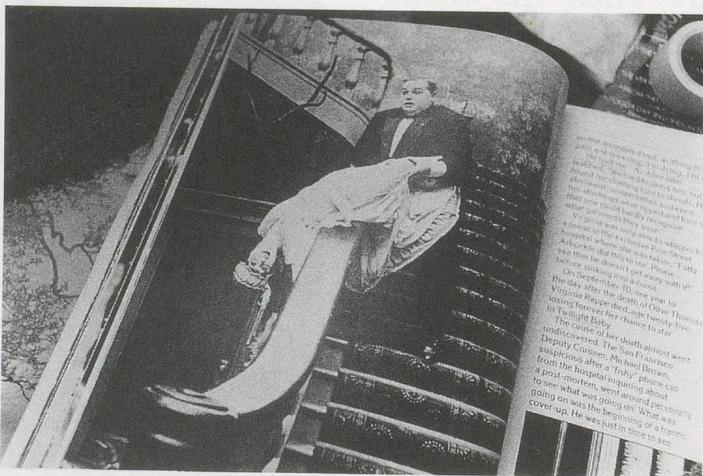
MACCONNELLS PUBLIC BAR.



LOTS O FUN (VIEL SPASS).



PEOPLE IN BUS SHELTER /
LEUTE AN DER BUSHALTESTELLE.



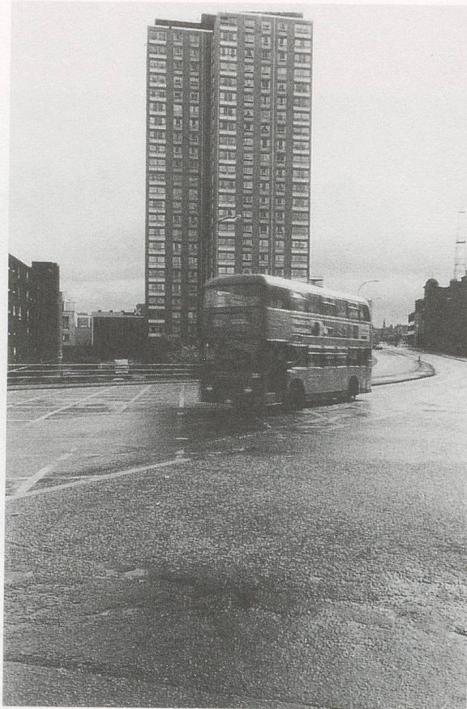
FATTY ARBUCKLE AND WOMAN ON STAIRCASE /
FATTY ARBUCKLE MIT SEINEM OPFER AUF DER TREPPEN.



DIVER'S FOOT WITH ROPE /
TAUCHERFUSS MIT SEIL.



FAMOUS GROUSE SCOTCH WHISKEY.



BUS AND HIGHRISE /
BUS UND HOCHHAUS.

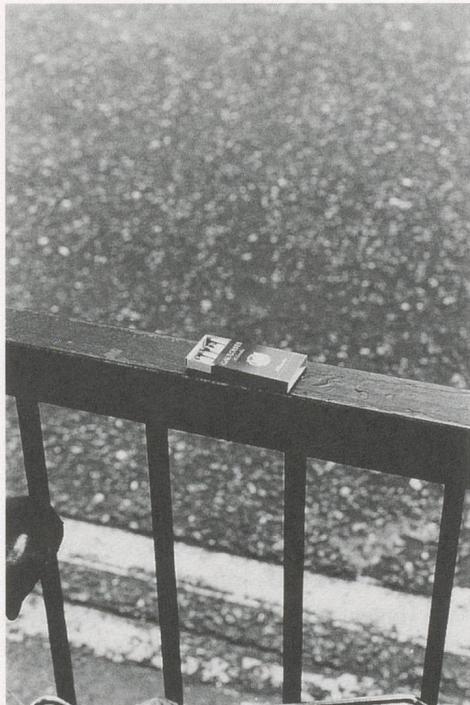


RARE UNIT WINDOW /
RARE-UNIT-FENSTER.

LIAM GILLICK UND DOUGLAS GORDON

Verheerend am Anfang der Beziehung stand die Erzählung: zwei Menschen begegneten einander und erzählten sich gegenseitig Geschichten. Die Geschichten veränderten sich. In kürzester Zeit hatten sie sich völlig von ihren ursprünglichen Erzählern gelöst. Wir veranstalteten eine Reihe von redaktionellen Sitzungen, die gewöhnlich über beträchtliche Distanzen abgehalten wurden. Die beiden Geschichtenerzähler setzten sich kaum je zusammen. Nach etwa einem Jahr hatten sich die ursprünglichen Geschichten völlig verzerrt. Sie hatten die Atmosphäre des Gesprächs und des Austauschs eingebüßt. Und doch hatte jede Geschichte etwas Besonderes, das Wert war, vor dem vergessen bewahrt zu werden: eine Reihe von Begegnungen und Zufällen mit Verheerenden Folgen. Als ganzes waren sie wohl zu happy. Zu sehr aus dem Exzess heraus entstanden. Aber vielleicht lassen sich einige Fragmente in geeigneter Form festhalten. Also begannen die beiden Erzähler Schlüsselstellen aus ihren Geschichten zu photographieren. Stellen aus längeren Erzählungen, an die sie sich inzwischen kaum noch im einzelnen erinnern konnten. Diese Seiten sind alles, was bleibt von jenem trüben Tag in Glasgow, an dem das Erzählen seinen Anfang nahm.

(Übersetzung: Susanne Schmidt)



GAULOISES-MATCHES ON RAILING /
GAULOISES-ZÜNDHÖLZER AUF
GELÄNDERBRÜSTUNG.